

Hallo Wallfahrer-Fans!

Leider hat sich auf meine kurze Typbeschreibung im gestrigen Bericht kein Mäuserich gemeldet und so habe ich mich heute wieder mit der lustigen Wallfahrertruppe auf den Weg gemacht um Turin und die Umgebung zu erkunden.

Nach einem typisch italienischen Frühstück mit leckeren Keksen und einem Schlückchen Kaba habe ich mich mit Sonnencreme und genügend Wasser ausgestattet und schnell zum Bus aufgemacht. Kaum war ich eingestiegen und hatte mir den Sicherheitsgurt um meine Mäusetaille geschnallt waren wir auch schon da – naja, ich muss zugeben, dass ich wohl noch ein kurzes Nickerchen eingelegt hab. Aber jetzt verrät ich euch endlich wo uns Toni heute hin gebracht hat 😊

Wir sind zusammen nach Becchi, dem Geburtsort von Giovanni Melchior Bosco, gefahren und haben dort in Kleingruppen das Elternhaus, das Haus von Josef Bosco (dem Bruder von Don Bosco) sowie die Maria-Hilf-Kirche und den „Il Tempio“ erkundet. Wusstet ihr schon, dass die Jesusstatue in der Basilica di Don Bosco ganze 8 Meter hoch und 6 Meter breit ist? Ich musste zumindest ganz schön staunen und das Köpfchen bis gaaanz nach hinten in den Nacken legen um die komplette Statue begutachten zu können.

Bei der Heimfahrt konnte ich meinen Käsevorrat wieder auffüllen, denn die Truppe hat einen Abstecher in den Supermarkt gemacht um sich mit Fonzis und italienischen Keksen einzudecken.

Nachdem ich mir in der Unterkunft den Bauch mit Schinkennudeln vollgeschlagen und bei einem kurzen Augen-ausruh-Moment eingeschlafen bin musste ich meine Mäusebeinchen unter die Arme nehmen und mich sputen, denn es ging dort hin wo Mäusemädchenherzen höher schlagen – zum Shoppen!!

Leider war ich von der Hitze doch ganz schön geschafft und so hab ich mir nur kurz für meine 6.583 Cousinen und Cousins und meine 58.345 Freundinnen sorgfältig ausgesuchte Postkarten gekauft und dann bei den Betreuern angeschlossen, die ein Eis genossen haben. Auch ich hab ab und zu an der Waffel von Jonny knabbern dürfen – hmmm war die lecker!!

Ratz fatz verging der Tag und so ging es zurück in der Unterkunft zum Essen und anschließend musste ich als Ober-Zimmer-Aufräume-Maus mit den Betreuerinnen die Zimmerkontrolle bei den Mädels durchführen. Was ich euch zum Ergebnis sagen kann? VORBILDLICH!

Da es heute wieder ein volles Programm gab und ich auch nicht mehr die Jüngste bin, kuschel ich mich heute etwas früher in mein Nest ein. Zuvor spitzel ich aber noch kurz beim Abendimpuls in der hauseigenen Kapelle rein. Gute Nacht und bis morgen.

Eure Lina